

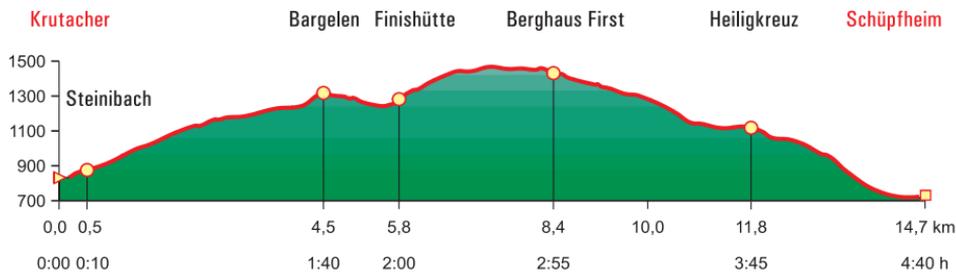


Krutacher > Schüpfeim

	Krutacher	0 h 00 min	
	Aussersteinibach	0 h 10 min	0:10
	Unterbargelen	1 h 40 min	1:30
	Finishütte	2 h 00 min	0:20
	Berghaus First	2 h 55 min	
	Heiligkreuz	3 h 45 min	0:50
	Schüpfeim	4 h 40 min	0:55

Bergwanderung

	hoch
	4 h 40 min
	14,7 km
	650 m
	765 m
	244T Escholzmatt





Moorlandschaften und Bergwiesen im Entlebuch

Die Wanderung im Süden von Schüpfheim wartet mit lieblichen Bergwiesen auf, führt durch die Moorlandschaft eines einsamen Hochtals und schliesst auf dem Abstieg ins Tal den Kraft- und Pilgerort Heiligkreuz ein. Im Mai vor der Heuet, wenn in höheren Lagen noch letzte Schneefelder in der Sonne schimmern, ist die Tour am schönsten.

Am Bahnhof Schüpfheim steigt man gleich ins Postauto Richtung Sörenberg und an der Haltestelle Krutacher aus. Hier geht es 30 Meter zurück bis zu den Wegweisern auf der gegenüberliegenden Strassenseite, die in Richtung Bargelen zeigen. Der Pfad schlängelt sich durch hohes Gras bis Steinibach, danach gewinnt man auf einem Natursträsschen an Höhe. Die Sicht reicht bald bis Sörenberg, zum Briener Rothorn und der markanten Schratzenfluh hinüber. Nach dem Hof Under Brand öffnet sich die Landschaft zu einem Hochtal. Es verbindet das Waldemmental, aus dem wir kommen, mit dem Tal der Grossen Entle im Nordosten. Nur kurz ist das folgende Asphaltstück, bevor es auf weicher Moorwiese weitergeht. Bald ist der nächste Hof Bargelen erreicht,

wo die Wegweiser erstmals die Etappenziele Farnere und Schüpfheim als Zielorte nennen. Ein sanfter Abstieg führt nun zur Talsohle mit der Kapelle Finishütte.

Der steile Gegenanstieg führt zunächst durch blühende Wiesen, später prägen Weiden, hohe Tannen und Steinmauern die Landschaft. Der Wallfahrtsort Heiligkreuz mit seiner weissen Kirche ist nicht mehr weit. Der allmähliche Abstieg von dort nach Schüpfheim verläuft auf Wiesen- und Waldwegen.

Maria Zachariadis, 2015

INFO

Info: Berggasthaus First, Sommersaison Mai bis Oktober, Donnerstag geschlossen, 041 484 16 66, info@bergrestaurant-first.ch
Abkürzung: von der Farnere anstatt via Heiligkreuz direkt über Stole nach Schüpfheim.



Die Wanderung bei Schüpfheim wartet mit lieblichen Bergwiesen auf.



Bald öffnet sich die Landschaft zu einem Hochtal.
Bilder: Maria Zachariadis

© Schweizer Wanderwege

